

Clausilia parvula Stud. 8,9%.

„ *dubia* Drap. sehr selten, 0,3₀/₀.

„ *bidentata* Ström, zum Theil in der var. *septentrionalis* A. Schm. gemein, 57,6% der dortigen Clausilien.

„ *plicatula* Drap. häufig, 20%.

„ *ventricosa* Drap. selten, 1,1%.

Zur Molluskenfauna des Nordabfalls der deutschen Alpen.

Von

Dr. O. Boettger.

Die im folgenden anzuführenden Schneckenarten vertheilen sich auf vier Fundorte, nämlich auf Eisenbach im württembergischen und auf Oberstdorf im bayrischen Allgäu, auf Bad Kreuth bei Tegernsee, sowie auf die Umgebung des Traunsees, die Festung Hohensalzburg und Berchtesgaden. Die Clausilien von Eisenbach wurden mir von Hrn. Kurt Grafen Degenfeld-Schonburg in Eybach*) und die Arten von Oberstdorf von Hrn. Stud. Ach. Andreae in Strassburg zur Superrevision anvertraut. Bei Bad Kreuth sammelte meine Schwägerin Hermine im Laufe dieses Sommers, und die Kenntniss einiger Species vom Traunsee, von Hohensalzburg und von Berchtesgaden verdanke ich dem Herrn Aug. Knoblauch hier.

Ei = Eisenbach im württembergischen Allgäu.

O = Oberstdorf im bayrischen Allgäu, auf Kalkboden,
Juli 1879.

Kr = Bad Kreuth bei Tegernsee, August 1879.

*) Derselbe fand an für Württemberg interessanten *Clausilia*-Arten ausserdem bei Kappel am Gehrenberg, Ob.-A. Ravensburg, neben *Cl. orthostoma* Mke. und *cana* Hld. noch *Cl. plicata* Drp., *cruciata* Stud. und *ventricosa* Drp., bei Ebingen, Ob.-A. Balingen *Cl. corynoides* Hld. und bei Warthausen nahe Biberach ebenfalls *Cl. cana* Hld.

Gm = Gmunden am Traunsee.

HS = Festung Hohensalzburg bei Salzburg.

B = Berchtesgaden.

Vitrina elongata Drap. O.

Hyalinia nitens Mich. Kr, nicht selten; HS.

„ *nitidula* Drap. O.

„ *pura* Ald. O.

„ *diaphana* Stud. O.

„ *crystallina* Müll. O.

Arion subfuscus Drap. Kr.

Patula rotundata Müll. O.

„ *ruderata* Stud. O.

„ *rupestris* Drap. O. und Kr, an Felsen sehr häufig.

Helix personata Lmk. O. und Kr, hier in mehreren Expln.

„ *umbrosa* Partsch. Kr, selten.

„ *cobresiana* Alt. O und Kr, hier mehrfach gefunden.

„ *sericea* (Drap.) Rssm. juv. Kr, ziemlich verbreitet, aber nur in jungen Stücken, so dass die Bestimmung nicht ganz gesichert erscheint.

„ *incarnata* Müll. Kr.

„ *fruticum* Müll. Kr, nicht selten.

„ *foetens* P. var. *ichthyomma* Hld. HS.

„ *lapidica* L. O und Kr, an beiden Orten nicht selten.

„ *arbustorum* L. Kr und Gm, an beiden Orten nicht selten; var. *alpestris* Rssm. O.

„ *hortensis* Müll. Kr, nicht selten und zwar entweder einfarbig gelb oder in den Bandformen 1 2 3 4 5 und 1 0 3 0 5.

„ *pomatia* L. O und Kr.

Buliminus montanus Drap. O und Kr, hier mehrfach.

Cochlicopa lubrica Müll. sp. Kr., selten.

Pupa avenacea Brug. O, Kr und HS, überall häufig.

„ *secale* Drap. O.

„ *pygmaea* Drap. O.

- Claulilia laminata* Mtg. sp. Ei; Kr, nicht selten; Gm; die
f. minor Rssm. bei O.
„ *orthostoma* Mke. Ei.
„ *biplicata* Mtg. sp. Gm, B und HS.
„ *parvula* Stud. O und HS.
„ *dubia* Drap. O.
„ *plicatula* Drap. Ei, O und Kr.
„ *lineolata* Hld. Ei und O.
„ *ventricosa* Drap. Ei und O.
Carychium minimum Müll. O.
Acme polita Hrtm. O.
„ *lineata* Drp. sp. O.
Limneus truncatulus L. O.
-

Zur Fauna des Elsasses.

Als einen weiteren Beitrag zur Molluskenfauna des Elsasses erlaube ich mir das Verzeichniss derjenigen Schneckenarten zu geben, welche ich auf meinen Ausflügen im Elsass in diesem und verflossenen Jahre zu sammeln die Gelegenheit hatte. Im Wesentlichen wird nachfolgende Liste mit dem Verzeichniss A. Morlets, sowie mit den hierhergehörigen Meyer'schen Aufzählungen übereinstimmen, immerhin dürfte ihr aber die Erwähnung einiger neuer Fundorte wie auch das Vorkommen von *Pupa alpestris* und *Hyalinia diaphana*, die meines Wissens im Elsass noch nicht gefunden wurden, ein gewisses Interesse verleihen.

Vor allem fühle ich mich hier noch verpflichtet, Hrn. Dr. O. Boettger gebührenden Dank dafür auszusprechen, dass er die Güte besass, mir bei der Bestimmung der schwierigen Arten behülflich zu sein.

Folgende Fundorte sind zu nennen:

1. Ruine Hugstein bei Gebweiler (Sandstein).
2. R. Hohlandsburg b. Colmar.